

Zirkuspädagogische
Weiterbildung
Hamburg



Zentrum für Artistik
und Theater

HG 4
2017 - 2019





Liebe Leserin, Lieber Leser

mit dieser Ausschreibung unserer zirkuspädagogischen Grundlagenfortbildung bieten wir, neben unserem Standort in Freiburg/Brsg., ab Herbst 2017 zum vierten Mal eine Weiterbildungsgruppe in Hamburg an. Gleichzeitig umfasst unser Angebot, wie im Süden, nun auch im Norden aufbauend 2 Jahre. Es wird jedoch nach wie vor möglich sein, auch „nur“ das 1. Jahr zu absolvieren.

In den frühen 90er Jahren gehörten wir zu den Pionieren der gerade entstehenden zirkuspädagogischen Landschaft und haben durch unser Angebot die Zirkuspädagogik im deutschsprachigen Raum maßgeblich mitgeprägt. Deshalb freuen wir uns ganz besonders, dass die Weiterbildung in Kooperation mit dem Circus Abrax Kadabrax (Zirkus der Evangelischen Jugend Hamburg) sich nun auch im „Hohen Norden“ etabliert hat.

Im Rahmen der Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik am 19.11.2016 erhielten wir als bundesweit erste Einrichtung das Zertifikat **„Anerkanntes Weiterbildungsinstitut der Zirkuspädagogik“** überreicht.

Neben dem Standort in Hamburg gibt es das Angebot der zirkuspädagogischen Weiterbildung von **Jojo** noch in Freiburg/Brsg. und eine Clownfortbildung in Oberspitzbach/Brsg. Näheres zu diesen Angeboten im Süden finden Sie auf Seite 15.

Viel Spaß beim Studieren und vielleicht bis bald einmal auf dem Gelände des Circus Abrax Kadabrax am Osdorfer Born Hamburg.

Herzliche Grüße

Bruno Zühlke

AusbildungsleiterJojo

WEITERBILDUNG HG 4

ALLGEMEINES

Aus dem großen Interesse an Zirkus und Zirkuskunst hat sich in den vergangenen 25 Jahren die Zirkuspädagogik als eigenständiger Bereich entwickelt. Unsere Angebote vermitteln allen ZirkusTheater-Interessierten eine qualifizierte Weiterbildung in diesen Bereichen. Neben der Vermittlung von Zirkustechniken stellt die Verbindung mit theatralischen Mitteln einen besonderen Schwerpunkt dar.

Alle KursleiterInnen der Weiterbildung verfügen über jahrelange Unterrichts-, Bühnen- und Zirkuserfahrung und sind gefragte Referenten im In- und Ausland.

ZIELSETZUNG

Anliegen der Weiterbildungen ist es, ausgehend vom eigenen spielerischen, theatralischen und artistischen Handeln, den TN Grundelemente der einzelnen Bereiche zu vermitteln. „Learning by doing“ ist dabei der erste Grundsatz unserer Kursarbeit. Die eigenen spielerischen Fähigkeiten werden gefördert und vertieft. In allen Phasen wird der Spielprozess und die angewandten Techniken reflektiert, sowie auf die Umsetzung in dem jeweiligen Arbeitsfeld der TN eingegangen. Die speziellen methodischen und didaktischen Erfordernisse der Zirkuspädagogik werden vermittelt und erlernt.

ZIELGRUPPE

Zielgruppen sind Menschen, die in pädagogischen und/oder künstlerischen Berufen haupt-, neben- oder ehrenamtlich tätig sind und darüber hinaus alle, die an einer Weiterbildung in den genannten Bereichen interessiert sind.





WEITERBILDUNG HG 4

ZEITLICHE GLIEDERUNG

Die Weiterbildung gliedert sich in 19 Module über einen Zeitraum von zwei Jahren. Sie beinhaltet 14 Wochenenden plus drei längere Module von je 5 Tagen, ein Modul von 7 und ein Modul mit 10 Tagen zum Abschluss. Die Wochenenden beginnen am Freitag um 17.00 Uhr und enden am Sonntag um 15.00 Uhr. Unterrichtszeiten sind am ersten Tag jeweils 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr, an den übrigen Tagen von 9.30 Uhr bis 17.45 Uhr und an den abschließenden Sonntagen jeweils von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Zeiten bei den längeren Modulen sind entsprechend. Neben der Weiterbildung vor Ort sind begleitende, von den TN selbst zu organisierende Regionalgruppen, Bestandteil der Weiterbildung (ca. 4 bis 5 Treffen pro Jahr a 4 - 6 Std.). Diese Weiterbildung umfasst somit insgesamt 800 Unterrichtseinheiten (UE). Für alle die am Ende des 1. Jahres vom Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen umfasst das 1. Weiterbildungsjahr insgesamt 340 (UE).

ANERKENNUNG DER WEITERBILDUNG

Die Weiterbildungsabschnitte schließen mit einem Zertifikat ab und die erreichten Abschlüsse entsprechen den von der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik (BAG) festgelegten Abschlüssen. Im Rahmen der Fachtagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik am 19.11.2016 erhielten wir als erste Einrichtung bundesweit das **Zertifikat "Anerkanntes Weiterbildungsinstitut der Zirkuspädagogik"** überreicht. Darüberhinaus ist unsere Weiterbildung vom Bundesverband der Theaterpädagogik e.V. und in Hamburg als berufliche Weiterbildung gem § 15 HmbBUG 1 anerkannt.

Mit Abschluss der 2-jährigen Weiterbildung erreichen die TN den von der BAG ausgewiesenen Abschluss **Zirkustrainer/in - Vertiefung**. Wer nach dem 1. Jahr vom Sonderkündigungsrecht Gebrauch macht, erreicht den Abschluss **Zirkustrainer/in - Grundlagen**.

WEITERBILDUNG HG 4

RÄUMLICHKEITEN

Die Ausbildung findet in den Räumlichkeiten des Circus Abrax Kadabrax in Hamburg, Stadtteil Osdorf statt. Für den Unterricht stehen verschiedene Räume zur Verfügung: eine Turnhalle, ein Bewegungs- und Gymnastikraum im Bürgerhaus Bornheide und das Zirkuszelt. In den Pausen kann das wunderschöne Circuscafé in einem alten Zirkuswagen genutzt werden.

VERPFLEGUNG

Wir bieten den TN an den Unterrichtstagen ein warmes vegetarisches/veganes Mittagessen an. Die Teilnahme ist frei, wobei wir dieses gemeinsame Essen für die Gruppendynamik sehr empfehlen. Kostenpunkt 7,00 € pro Essen.

UNTERKUNFT

Für auswärtige TN bietet der Circus Abrax Kadabrax günstige Übernachtungsmöglichkeiten in zwei wunderschönen Circuswägen an. Die Wägen stehen direkt auf dem Gelände des Circus. Kostenpunkt 10,00 € pro Nacht.

ADRESSE

Circus Abrax Kadabrax, Bornheide 76, 22549 Hamburg

www.abraxkadabrax.de

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Linie 3, 21, 37

Haltestelle: Achtern Born (Kindermuseum)



WEITERBILDUNG HG 4

1. Modul: Clownerie

25. - 29. Oktober 2017 (5 Tage: Mi bis So)

Kursleiter: Bruno Zühlke

Die Beschäftigung mit der Figur des Clowns ist die Basis für unsere Theaterarbeit, sie ist bestens dazu geeignet, die Spielfreude der Teilnehmer*innen zu wecken. Wir begeben uns auf die Suche nach unseren komischen Seiten und entwickeln eine eigene Clownfigur. Grundlagen clownesker Techniken, Spielregeln der Improvisation, individuelle Arbeit und ein weiterführendes Verständnis für Komik sind weitere Themen dieser Woche. Ein gezieltes Körpertraining, Spiele und Improvisationen bilden die Basis für diese Arbeit.

2. + 3. Modul: Jonglage & Choreografie

08. bis 10. Dezember 2017 und 12. bis 14. Januar 2018 / 2 WE

Kursleiter: Günter Klingler

Neben der Vermittlung von verschiedenen Grundprinzipien des Jonglierens, geht es insbesondere um die Entdeckung und Entwicklung von körperlichem Ausdruck und das Bewusstsein für die Qualität von Bewegung. Jonglieren wird nicht ausschließlich als Technik verstanden, sondern wir betrachten die darstellenden Möglichkeiten, die sich aus dem Zusammenspiel von Körper, Objekt und Gruppe ergeben. Choreografien, Arbeit mit Musik und Möglichkeiten szenischer Darstellung von Jonglage werden erarbeitet. Es werden vielseitige Jongliertechniken behandelt, insbesondere Ein-, Zwei- und Mehrballjonglagen, Keulenarbeit, Passingtechniken, Diabolo und Stockdrehen.



WEITERBILDUNG HG 4

4. + 5. Modul: Akrobatik

02. bis 04. Februar 2018 und 02. bis 04. März 2018 / 2 WE

Kursleiter: Heike* und Samuel Jornot

Der Kurs baut auf vorbereitende Körperarbeit (Einwärmen, Dehnungsarbeit, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) auf. Es werden Grundlagen der Akrobatik geübt. Haltungsformen, sowie Grundbewegungen wie Rolle, Strecksprung, Kopfstand, Handstand, Rad, Brücke usw., desgleichen Sprünge, Fallfiguren, Pyramiden und Partnerakrobatik. Die Vermittlung praktischer Kenntnisse, die Erarbeitung der Lernschritte, die Hilfestellung, die Bewegungsanalyse akrobatischer Grundfiguren sowie deren Kombination stehen im Mittelpunkt.

6. + 7. Modul: Artistik

15. bis 17. Juni 2018 und 06. bis 08. Juli 2018 / 2 WE

Kursleiter: Heike* und Samuel Jornot

Unter dem Stichwort „Artistik“ beschäftigen wir uns mit artistischen Geräten, sowohl in der Luft (Trapez, Seil, Tuch, Ring) wie am Boden (Straff- und Schlappseil, Kugel, Rola Rola, Leiter, Einrad, ...) Einführung in die jeweiligen Techniken, Übungsanleitungen, Hilfestellungen und Training. Weiterhin wird die Verbindung von Technik und darstellenden Möglichkeiten behandelt. Inhalte des 3. und 4. Moduls (Akrobatik) werden wiederholt und weitergeführt.

* Wenn Heike es sich zeitlich einrichten kann unterstützt sie Samuel im Kurs



WEITERBILDUNG HG 4

8. Modul: Körpertheater - Figuration / Theorie zur Zirkuspädagogik

07. bis 09. September 2018 1 WE

Kursleiter: Dennis von Salis und ein weitere/r Dozent*in

Dieses Wochenende teilt sich in einen Theorieteil und einen praktischen Teil auf. In der Theorie untersuchen wir wichtige Rahmenbedingungen für die praktische, zirkuspädagogische Arbeit mit Gruppen. Im praktischen Teil erfahren die TN eine Einführung in die Figuration, eine Theatertechnik, die sich gerade für die Arbeit mit Kindern hervorragend eignet.

9. Modul: Arbeit mit Objekten/Requisiten

07. bis 14. Oktober 2018 - 7 Tage Modul (SO - SO)

Kursleitung: Samuel Jornot

Das Requisite ist kein passives Objekt, welches wir als Artisten manipulieren und mit Technik „beherrschen“, sondern aktiver Partner mit seinem Eigenleben, seinem Rhythmus, seinen besonderen Bewegungsqualitäten, seiner Sprache und Ausdrucksfähigkeit. Wir entdecken nicht nur traditionelle Zirkusrequisiten, sondern befassen uns kreativ vorwiegend mit großen Gebrauchsgegenständen, Möbel, Materialien aus dem Alltag oder von der Müllhalde. Ausgehend von deren offenkundigem „Verwendungszweck“ erforschen wir weitere Spielmöglichkeiten. Mit unserem Körper treten wir mit dem Objekt-Partner in Kontakt, um mit ihm zu kommunizieren und ihn zum Eigenleben zu erwecken. Seine Reaktionen beeinflussen unser Spiel und verändern unsere Technik. Zuschauend entdecken und reflektieren wir die Bedeutung erzeugende Wirkung des Zusammenspiels von Mensch und Objekt, Grundlage der faszinierenden Bildhaftigkeit von Zirkuskunst. Dieses längere Modul endet mit einer Werkstattaufführung, in der die Arbeitsergebnisse gezeigt werden. Mit diesem Modul schließt das 1. Jahr ab.



WEITERBILDUNG HG 4

10. Modul: Improvisation

21. bis 25. November 2018 5 Tage Modul

Kursleitung: Bruno Zühlke

Wie gelingt es mir, wie ein unbeschriebenes Blatt Papier auf die Bühne zu treten und mich selbst überraschen zu lassen von den Bildern, Geschichten und Begegnungen, die sich scheinbar aus dem Nichts entwickeln? Bilder, die man sich nicht ausdenken kann und die aus der freien Assoziation entstehen. Anhand von verschiedenen Improvisationstechniken finden wir Antworten auf diese Frage. Wir entwickeln schrittweise eine Methode, wie wir die Türen zu immer neuen Ideen und Geschichten finden und öffnen können. Die freie Improvisation schafft uns Augenblicke der Kreativität. Unser Körper, unsere Stimme und Sprache geben uns Ausdrucksmöglichkeiten für die Assoziationen und Geschichten, die aus der freien Improvisation entstehen. Gleichzeitig lernen die TN durch die Technik der Improvisation ein erstes Handwerkszeug für die Regieführung mit einem improvisatorischen Ansatz.

11. + 12. Modul: Übungsleitertraining

Termine: Anfang 2019 2 WE

Kursleitung: Bruno Zühlke, Dennis von Salis

An diesen beiden Wochenenden werden die TN zirkuspädagogische Übungseinheiten mit der Ausbildungsgruppe durchführen. Alle Übungsleitereinheiten werden gezielt vorbereitet, beobachtet und reflektiert. Die methodische Anleitung, die Analyse von Lernprozessen und die Beobachtung gruppenspezifischer Abläufe werden theoretisch wie praktisch im Vordergrund stehen. So erfahren die TN eine Erweiterung ihrer Unterrichtskompetenz und gleichzeitig werden viele neue Methoden und Inhalte der Zirkus- und Theaterarbeit vermittelt.





WEITERBILDUNG HG 4

13. Modul: Inszenierung zirzensischer Bilder

Termin: Frühjahr 2019

Kursleitung: Samuel Jornot

5 Tage Modul

In der Arbeit an Zirkusgeräten entdecken wir die einem Körper, einer Bewegung, einer Handlung innewohnende Aussagekraft. Sinn und Aussage dieser Bilder werden weder ersonnen noch geplant, sondern entwickeln sich in einem gemeinschaftlichen kreativen Prozeß zwischen Artist und Regisseur. Durch vorurteilsfreie Beobachtung und behutsame Inszenierung üben wir unsere Fähigkeit, versteckte Bilder für Zuschauer erkennbar zu machen. Wir lassen uns dabei nicht von eigenen Ideen leiten, sondern von unseren Emotionen während des Betrachtens, von unserer Empfänglichkeit für die metaphorische Aussagekraft zirzensischer Bilder. Die Inszenierung mit ihren Instrumenten - Musik, Licht, Bühnenbild, dramaturgischer Aufbau - lebt im Spannungsfeld zwischen der Sensibilität und Offenheit für die oft verborgene Aussage eines Bildes und dem Bedürfnis nach persönlicher Interpretation.

14. + 15. Modul: Tanz & Choreografie

Termine: Sommer 2019 / 2 WE

Kursleitung: Günter Klingler

Wir untersuchen choreographische Grundprinzipien, die sowohl für tänzerische als auch für zirzensische Prozesse gelten. Der bewußte Umgang mit Raum und Zeit ist dabei eine der wichtigsten Grundkomponenten. Des Weiteren erforschen wir Gruppenkonstellationen (Solo-, Duett-, Großgruppensituation) und lernen das Prinzip der „Instant Choreography“ kennen. In der Arbeit mit Objekten sind wir auf der Suche nach starken Bildern und der Kreation neuer Zusammenhänge. In Bewegungssysteme können Objekte integriert werden, die zunächst nichts mit den Bewegungsabläufen zu tun haben. Das Ergebnis sind Choreographien, bei denen Objektmanipulation und Bewegung ineinander greifen und sich verblüffend vielschichtige Spielvariationen ergeben.

WEITERBILDUNG HG 4

16. + 17. Modul: Praxisprojekt

Kursleitung: Bruno Zühlke, Dennis von Salis

An diesen beiden Wochenenden wird die Gruppe mit externen TN ein Zirkusprojekt durchführen. Die Didaktik und Methodik der Zirkuspädagogik in der Arbeit mit bestimmten Zielgruppen steht hier im Mittelpunkt. Ziel ist die Erweiterung fachlicher und sozialer Kompetenzen im zirkuspädagogischen Unterricht. Alle Übungsleitereinheiten werden gezielt vorbereitet, beobachtet und reflektiert. Die methodische Anleitung, die Analyse von Lernprozessen und die Beobachtung gruppendynamischer Abläufe werden theoretisch wie praktisch im Vordergrund stehen.

Termine: Sommer 2019 / 2 WE

18. Modul: Abschluss - Inszenierung

10 Tage Modul (FR-SO) Herbstferien HH 2019

Kursleiter: Bruno Zühlke, Dennis von Salis

Die TN entwickeln aus den Inhalten der Weiterbildung ein eigenes Zirkustheaterprogramm, welches am Ende dieses längeren Modules zu zwei öffentlichen Aufführungen gelangt. Von der Idee, über Improvisationen und technischem Training bis hin zur Erarbeitung einer Nummer/Szene werden alle Schritte gemeinsam erarbeitet. Dazu gehören u.a. Dramaturgie, Choreographie, Ausdruck, Dynamik und Rhythmus einer Nummer. Weitere Themen sind Kostüm-, Musik- und Requisitenwahl. Schließlich werden Fragen der Gesamtplanung und Regie eines Programmes, Licht- und Tontechnik behandelt.

19. Modul: Kolloquium

Termin: Herbst 2019 / 1 WE

Die TN treffen sich zu einem Kolloquium in Form eines Abschlußexamens. Jede/r TeilnehmerIn hat im Vorfeld ein zirkuspädagogisch relevantes Thema schriftlich zu behandeln. Diese Arbeit wird in einer offenen Diskussion argumentativ vertreten. Außerdem führt jede/r TN eine eigenständig vorbereitete zirkuspädagogische Lerneinheit durch.





WEITERBILDUNG HG 4

KOSTEN:

Anmeldegebühr: Euro 490,- €

Monatliche Rate: Euro 190,-€ / ermäßigt 170,- € *

Kosten für das 1. Jahr bei Sonderkündigung: 11 Raten ab Oktober 2017 bis August 2018 insgesamt 2.580,- € / ermäßigt 2.360,- €

Kosten für beide Jahre: 24 Raten ab Oktober 2017 bis September 2019 insgesamt 5.050,- € / ermäßigt 4.570,- €

*Ermäßigung für Student*innen, Arbeitslose etc. Teilnehmerzahl: maximal 18 Plätze

KOSTEN PRO MODUL

Sofern Weiterbildungsplätze frei bleiben können Module auch einzeln gebucht werden.

Wochenendmodule je 210,- € / ermäßigt 190,- € / 5 Tage-Modul: 330,- € / ermäßigt 300,- €

7 Tage -Modul: 580,- € / ermäßigt 530,- € / Abschlußmodul 9Tage: 760,- € / ermäßigt 690,- €

ANMELDUNG

Für eine Anmeldung bitte den Anmeldeschein am Ende des Prospektes benutzen oder online unter www.jojo-zentrum.de/Anmeldung/anmeldung.html. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Abhängig vom Bundesland, in dem die Teilnehmer*innen ihren Wohnsitz haben, gibt es unterschiedliche Fördermöglichkeiten für eine berufsbegleitende Weiterbildung. Einen guten Überblick über Fördermöglichkeiten zu berufsbegleitenden Weiterbildungen bietet die Seite: www.itb-net.de/weiterbildung/foerderung.htm

MITARBEITER/INNEN

Bruno Zühlke - Gesamtleitung, Clownerie, Improvisation und Regie

Ausbildung als Erzieher, Studium der Sozialpädagogik und anschließend langjährige Tätigkeit in der Jugendhilfe. Anerkannter Theaterpädagoge (BUT) und Zirkuspädagoge (BAG). Seit Anfang der 80er Jahre Ausbildung im Bereich Theater und Circus u.a. Akademie Remscheid (Theaterpädagogik und Regie), Ecole Philippe Gaulier/London und Pierre Byland/ Locarno. Bruno arbeitet freiberuflich als Clown (Jojo), Regisseur und Theaterpädagoge. Neben seinen Auftritten und der Leitung der zirkus- und theaterpädagogischen Ausbildung gibt er Kurse im In- und Ausland. Er ist Dozent für Clownerie an diversen Hochschulen (u.a. Codarts Rotterdam, Kunsthochschule Nürtingen). Seine Programme wurden mehrfach ausgezeichnet u.a. mit dem Kleinkunstpreis des Landes Baden-Württemberg.



Samuel Jornot - Akrobatik, Artistik, Objektarbeit, Inszenierung

Samuel ist Schweizer, Ausbildung zum Lehrer, Studium der Pädagogik, Psychologie und Soziologie. Theaterausbildung bei Jacques Lecoq und Etienne Decroux- Paris. Ab 1981 Circusartist mit Tournéeen in Europa und den USA. 6 Jahre Fachlehrer für Akrobatik und Circusartistik an der Internationalen Circusschule in Chalons-en-Champagne/ Frankreich. Seit 1996 arbeitet er als freischaffender Circuslehrer und Choreograph. Zwischen 1985 und 1989 war er als künstlerischer Berater für Produktionen des „Cirque du Soleil“ tätig. Als vielgefragter Regisseur inszeniert er im Bereich Circus, Theater und Event. 2006 hat er einen Bachelor- Studiengang für Circusartistik in den Niederlanden eingerichtet. Bis 2014 war er künstlerischer Leiter der 'Fontys Academy for Circus and Performance Art'.





MITARBEITER/INNEN

Heike Jornot - Akrobatik und Artistik

Ehemalige Zirkusartistin (Luftartistik) mit Tourneen in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Spanien, USA (Ringling Bros. and Barnum & Bailey). Unterrichtet seither Zirkusartistik in Frankreich, Italien, Deutschland und Holland und choreographiert Circusnummern. Arbeitet als Regieassistentin und führt eigene Regie in diversen Zirkusprojekten. Ausbildung zur Zirkuspädagogin bei Jojo - Zentrum für Artistik und Theater.



Günter Klingler - Choreografie und Jonglage

Günter ist Tänzer, Zirkusartist und Choreograph. Nach seiner Bewegungstheaterausbildung an der "Scuola Teatro Dimitri" arbeitete er im "Circus Monti". Seit 1999 tritt er mit seinem Solo-Artistik-Comedy-Programm als "Heinz Herrmann" auf. Er lehrt zeitgenössischen Tanz, Contactimprovisation, Akrobatik und kreative Jonglage an Universitäten und Ausbildungsprogrammen im In- und Ausland. 2006 gründete er die Kompanie für Neuen Zirkus, Tanz und Theater "Head-FeedHands", die derzeit international tourt. www.headfeedhands.de www.heinzherrmann.com



Dennis von Salis - Organisationsleitung HH und Regie

Dennis ist Erzieher und Zirkuspädagoge (BAG). Als Jugendlicher sammelte er Erfahrungen als Akteur und Trainer im Zirkusbereich. Nach seiner Erzieherausbildung und einem einjährigen Aufenthalt in Australien nahm er seine zirkuspädagogische Arbeit in Hamburg auf. Dennis absolvierte berufsbegleitend die Grundausbildung, die Vertiefung und die Aufbaufortbildung am Jojo-Zentrum. Seit 2008 arbeitet er freiberuflich u. a. für den Circus Abrax Kadabrax, trainiert dort Kinder- und Jugendgruppen und ist Standortleiter am Osdorfer Born. Er wird die Weiterbildung durchgehend begleiten und ist u.a. für organisatorische Fragen vor Ort verantwortlich.

SONSTIGE PROJEKTE VON JOJO 2017

CLOWNFORTBILDUNG C5: 4 - phasige Clown - Fortbildung. Insgesamt 20 Tage. Leitung von Bruno Zühlke. Ort: Oberspitzbach/ Nähe Freiburg i.Brsg. Beginn Ende April 2017. Es gibt noch freie Plätze!

G 23 bereits ausgebucht

WEITERBILDUNG G 23 SÜD: 2-jährige Weiterbildung in Wochenmodulen.
Ort: Freiburg/Brsg. Beginn: April 2017 Nähere Informationen: Bitte fordern Sie das entsprechende Prospekt an oder schauen Sie unter www.jojo-zentrum.de

ABSCHLUSSAUFFÜHRUNG G 21 / Freiburg: Am 08. und 09. September 2017 starten in Freiburg die Abschlusssaufführungen 2017 mit unserer Weiterbildungsgruppe G 21.
Ort: Haus der Jugend, Freiburg Uhlandstr. 2, Stadtteil Wiehre. Bitte vorher nochmals Informationen einholen unter www.jojo-zentrum.de

ABSCHLUSSAUFFÜHRUNG HG 3 / Hamburg: Am 20. und 21. Oktober 2017 finden die Abschlusssaufführungen HG 3 in Hamburg statt. Ort: Circuszelt Abrax Kadabrax in Hamburg, Stadtteil Osdorf. Bitte vorher nochmals Informationen einholen unter www.jojo-zentrum.de

BILDER IM PROSPEKT: Alle Fotos (außer MitarbeiterInnen) sind während unserer Weiterbildungswochen entstanden. Bilder: M. Beck, I.Noël, L. Pfalzer, B. Theisges, F. Nitsch, C.Köhler, C. Baumann, A. Duchemin, M. Marquitz, C. Müller, E. Ramms und Jojo u.a.



JOJO Shop



JOJO SHOP

Wir haben eine kleine Auswahl an Produkten zum Verkauf anzubieten.

Seit längerem verkaufen wir über unseren Versand **JOJO SHOP** professionelle Clownsnasen von **Pro-KNOWS** und von **Renegade**.

In Kürze werden wir auch diverse Fanartikel anbieten können. Im Frühjahr 2017 starten wir mit einem T-Shirt (s. Bild / Abbildung ähnlich). Der Designentwurf ist von „Kvartier minne-colson“. Weitere Produkte sollen folgen.

Alle Info's zu unseren Produkten und Bestellungen über: www.jojo-shop.online



ANMELDESCHIN

O ZWEIJÄHRIGE WEITERBILDUNG HAMBURG HG 4

Name: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-mail: _____

O Die Anzahlung in Höhe von 490.- Euro werde ich nach Zusendung der Weiterbildungsvereinbarung überweisen auf das Konto von Jojo-Zentrum für Artistik und Theater. Die Anmeldebedingungen auf Seite 19 habe ich gelesen

BIC: DEUTDEDBFRE IBAN: DE 83 6807 0024 0275 0172 00 (Bitte vermerken: HG 4 und ihr Name)

Datum Unterschrift

Die Anmeldung bitte einsenden an:

JOJO - Zentrum für Artistik und Theater, Kapellenweg 1, D - 79261 Oberspitzenbach E-mail: info@jojo-zentrum.de
www.jojo-zentrum.de Tel.: 07682 / 909601 Fax: 07682 / 909602 Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an die o.g. Adresse

ANMELDESCHIN

Geburtsdatum: _____ Derzeitige Tätigkeit: _____

Mich interessiert die Weiterbildung weil: _____

Welche Vorerfahrungen habe ich im Bereich Zirkus/ Theater/Musik/ Tanz etc.: ? _____

Wie bin ich auf das Angebot von *Jojo* aufmerksam geworden?

(Falls Platz nicht reicht bitte zusätzliches Blatt beilegen)

ANMELDEBEDINGUNGEN ZU DEN WEITERBILDUNGEN

Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung erhalten die TN der zirkuspädagogischen Weiterbildung eine Bestätigung und eine Weiterbildungsvereinbarung zugesandt. Nach Rücksendung der unterschriebenen Vereinbarung und der Überweisung der Anzahlung ist der Weiterbildungsplatz fest gebucht.

Sollte ein TN bis 6 Wochen vor Weiterbildungsbeginn seine Anmeldung zurückziehen wird eine Bearbeitungsgebühr von 50.-€ einbehalten. Bei Absage bis 2 Wochen vor Beginn werden 50% des Teilnahmebetrages fällig, wenn der Platz nicht besetzt werden kann. Bei späterer Abmeldung ist die gesamte Gebühr fällig, sofern der Platz nicht besetzt werden kann. Bei Absage durch den Veranstalter wird bereits bezahltes Geld erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Keine Haftung besteht für Schäden an Eigentum und Gesundheit. Die Unfallversicherung während der Weiterbildung obliegt den TeilnehmerInnen. Wir gehen von Ihrem Einverständnis aus, dass wir für die Organisation von Mitfahrgelegenheiten Ihre Adresdaten in einer TN-Liste weitergeben können. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, bitten wir um eine kurze Nachricht.





Die Ausbildung ist eine Kooperation von



und



Zentrum für Artistik & Theater
Kapellenweg 1
D-79261 Oberspitzbach

Telefon: 07682/909601
e-mail: info@jojo-zentrum.de
www.jojo-zentrum.de